

Rechenschaftsbericht 2015 **der** **Bürgerstiftung Langen**

Gemäß § 11 der Satzung der Bürgerstiftung Langen ist nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen. Bestandteile des Jahresabschlusses sind neben der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung der Rechenschaftsbericht. Dieser Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks ist gemäß § 7 des Hessischen Stiftungsgesetzes innerhalb von neun Monaten dem Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Allgemeines

Die Bürgerstiftung Langen wurde am 17.02.2010 mit Sitz in Langen (Hessen) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts von der Beteiligungsmangement Langen GmbH errichtet. In den Vorstand der Stiftung sind Herr Uwe Daneke als Vorsitzender und Herr Juan Lopez Schneckner als stellvertretender Vorsitzender berufen.

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde hat die Bürgerstiftung Langen am 22.02.2010 als rechtsfähig anerkannt.

Das Finanzamt Offenbach am Main I erteilte am 12.08.2015 einen Freistellungsbescheid. Mit dieser Bescheinigung ist die Bürgerstiftung von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer befreit, weil sie gemäß Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dient.

Auch im Jahr 2015 legte der Stiftungsvorstand einen Schwerpunkt darauf, den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter zu steigern, dazu wurde wiederum eine intensive Pressearbeit betrieben. Neben den laufenden Aktivitäten bezog sich diese insbesondere auf das „Projekt des Jahres“, für das aus den eingegangenen Bewerbungen das Projekt des Internationalen Bundes „Neustart – ein Bildungsprojekt für neu angekommenen Flüchtlingskinder und -jugendliche in der Stadt Langen“ sowie das Projekt „Maulwurfssanierung des Kleinspielfeldes“ des FC Langen ausgewählt wurden. Für beide Projekte wurde ein „Grundkapital“ von je 4.000 Euro bereitgestellt und über Pressearbeit und einen Wirtschaftsbrief um weitere Unterstützer geworben. Während das IB-Projekt relativ zügig und mit weiteren Mitteln realisiert werden konnte, musste das Projekt des FC Langen zunächst zurückgestellt werden, da sich einige zu klärende Fragen in baurechtlicher Hinsicht ergeben haben. Ob eine Realisierung in 2016 möglich ist, kann noch nicht abschließend gesagt werden.

Zusätzlich wurde durch Gespräche mit Bürgern sowie das Verteilen von Flyern auf die Stiftung aufmerksam gemacht. Außerdem mussten Anfragen auf Unterstützung durch die Stiftung geprüft, Zustiftungen gemäß den Anlagerichtlinien angelegt sowie die Mittelverwendung angewiesen und überwacht werden.

Dem Kuratorium wurde in zwei Sitzungen über die Arbeit des Vorstandes berichtet. Beschlüsse fasste das Kuratorium u. a. über den Jahresabschluss 2014, die Verwendung von Stiftungserträgen, die Bestellung des Jahresabschlussprüfers sowie den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung.

Auf der Stifternversammlung am 28.04.2015 wurde über die Arbeit des Kuratoriums und des Vorstandes berichtet und der Jahresabschluss der Stiftung zur Kenntnis gegeben.

Stiftungskapital

Durch Zustiftungen in Höhe von insgesamt 12.000 € wuchs das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Langen zum 31.12.2015 auf insgesamt 461.667,54 € an.

Vom Stiftungskapital waren zum Jahresende 336.595,06 €, gemäß den vom Kuratorium beschlossenen Anlagerichtlinien, in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Wertpapierfonds angelegt. Weitere 8.907,36 € waren auf Tagesgeldkonten angelegt.

Zum 31.12.2015 erfolgte eine erneute Bewertung der variabel verzinslichen Wertpapiere und des Wertpapierfonds. Dabei wurde eine vorübergehende Wertminderung von 4.191,82 € festgestellt. Die verbleibende Wertminderung kann spätestens zum Fälligkeitstermin wieder Ertrag steigend ausgebucht werden.

Die Erträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens betragen im vergangenen Jahr 7.575,18 € (Vorjahr 8.216,22 €). Außerdem wurden Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 8.553,41 € erzielt.

Spenden

Das Spendenaufkommen belief sich in 2015 auf 19.820,50 € (Vorjahr: 3.216,79 €).

Sonstige Einnahmen

Auch im vergangenen Jahr hat das Amtsgericht Langen Bußgelder zugunsten der Bürgerstiftung verhängt. Auf diese Weise konnten zusätzlich 880 € eingenommen werden.

Mittelverwendung

Die Ausgaben für den Stiftungszweck betragen 2015 insgesamt 16.560,67 €.

Der Turnverein Langen e.V. wurde mit 760,67 € für den Kauf von Beach-Flags unterstützt.

Das Begrüßungsfest der Flüchtlinge wurden mit 500,00 € bezuschusst.

Der Sportförderverein Langen erhielt 3.000,00 € für die Aktion „Schule-Vereins-Koordinator“.

1.000,00 € wurden für die Sanierung des Weißen Tempels verwendet.

Das Bildungszentrum Langen erhielt 6.800,00 € für die Integration von jungen Flüchtlingen.

Das Kinderkonzert der Langener Musikschule wurde mit 1.500,00 € bezuschusst.

Der Roll- und Eissportclub Langen e.V. bekam 1.000 € für die Sanierung des Sonnendachs.

Für die Durchführung von Fahrradkursen für Flüchtlinge erhielt der ADFC Langen/Egelsbach 1.250 €.

Das DRK Langen wurde mit 500 € für die Arbeit der Kleiderkammer unterstützt.

Die Förderung des Buchprojekts „Zwischen Lutherplatz und Bahnhof“ wurde mit 250 € bezuschusst.

Die Stiftung hat in den sechs Jahren ihres Bestehens Spenden und Bußgeldzuweisungen in Höhe von rd. 90.830 € eingenommen. Davon sind zum 31.12.2015 rund 79.520 € durch Auszahlung bzw. durch Förderzusage gemäß dem Stiftungszweck verwendet.

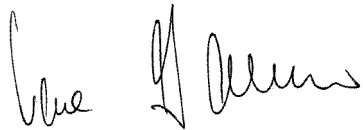
Verwaltungsausgaben

Die Kosten für den Zahlungsverkehr, das Depot u. ä. betragen 325,18 €. Für die Bewirtung der Stifterversammlung waren 35,31 € aufzuwenden.

Jahresergebnis

Die Bürgerstiftung Langen weist 2015 einen Jahresüberschuss von 16.090,46 € aus. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in den Ergebnisvortrag einzustellen.

Langen, den 15. Februar 2016



.....
Uwe Daneke
Vorsitzender



.....
Juan Lopez
stellvertretender Vorsitzender